

UMTS_Proxy

Überblick:

Wer UMTS als Zugang zum Internet benutzt, der hat sicherlich schon bemerkt, dass die Bilder stark komprimiert werden. Außerdem wird ebenfalls der Quelltext von Webseiten komprimiert, indem unter anderem Kommentare und Zeilenumbrüche entfernt werden. Dieses Verhalten lässt sich leider nicht so einfach abstellen. Das Ergebnis verunstaltet viele Seiten. Die Google-Startseite ist wohl das beste Beispiel, für dieses Verhalten.



Um dieses Problem zu umgehen, habe ich ein Proxy-Programm geschrieben. Das Programm bekommt alle Anfragen des Webbrowsers und leitet diese dann an den Webserver weiter. Vorher jedoch wird der Header der Anfrage um „**Cache-Control: no-cache**“ und „**Pragma: no-cache**“ erweitert. Das ist übrigens das selbe Verhalten, dass bei drücken der Tasten STRG-F5 auftritt. Das Ergebnis der Anfrage wird vom Proxy-Programm direkt an den Webbrowser zurück geschickt. Natürlich ohne die unerwünschte Komprimierung.

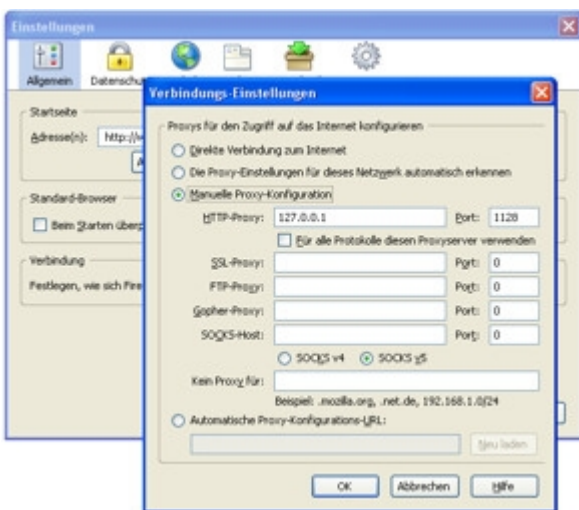
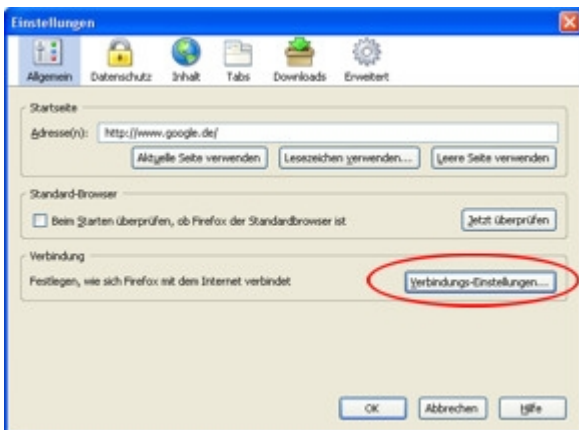
Anleitung:

Die Zip-Datei downloaden und in ein beliebiges Verzeichnis auspacken. Das Programm kann direkt aus dem Verzeichnis aus gestartet werden.

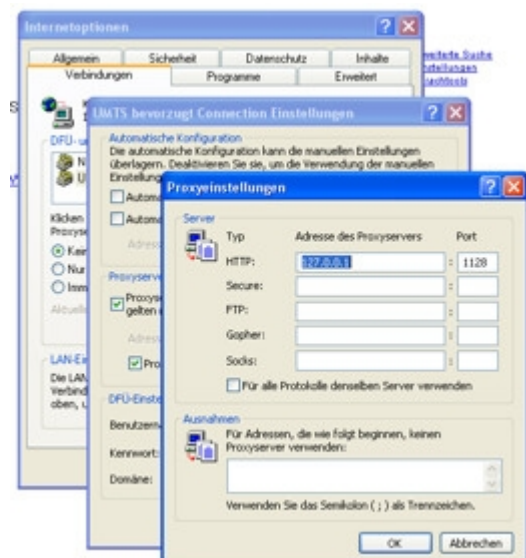
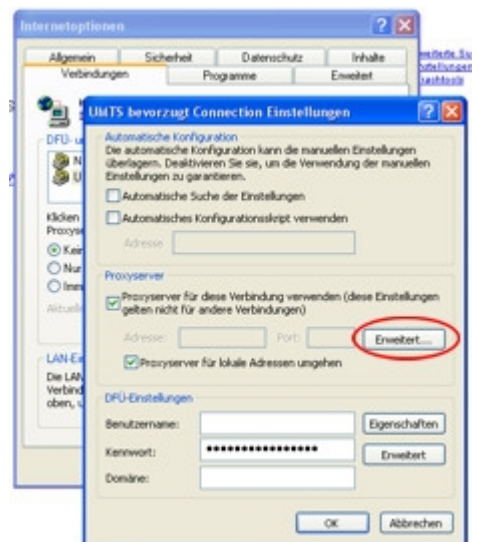
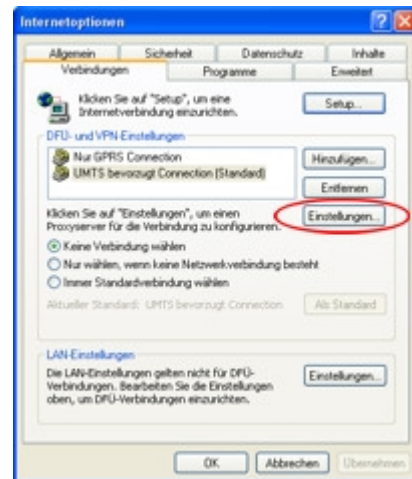
Einstellungen:

Adresse 127.0.0.1, Port 1128

Firefox



IE



Abschluß & Test:

Um zu testen, ob die Einstellungen korrekt sind, einfach in der Adresszeile des Webbrowsers folgende Adresse eintragen: `http://127.0.0.1:1128`

Wenn „UMTS_Proxy running...“ erscheint, ist das Proxy-Programm ordnungsgemäß konfiguriert.